

Die neue Bonuskarte ist da...

... und liegt bereits in Ihren Händen. Wir freuen uns ab dem kommenden Jahr zwei neue Partnerunternehmen begrüßen zu können. Zu den altbewährten Unternehmen gesellen sich nun das WAP Waschbär-Center in der Johann-Friedrich-A.-Borsig-Str. 1 und der Zweirad-Profi in der Berliner Straße dazu.

Verluste müssen wir dennoch verzeichnen. Zwei Unternehmen verabschieden sich aus dem Bonuskartenprogramm und zwar das Fahrradgeschäft Schneider und das Steakhaus

am Stadtpark. Das bedauern wir sehr, sagen aber herzlichen Dank.

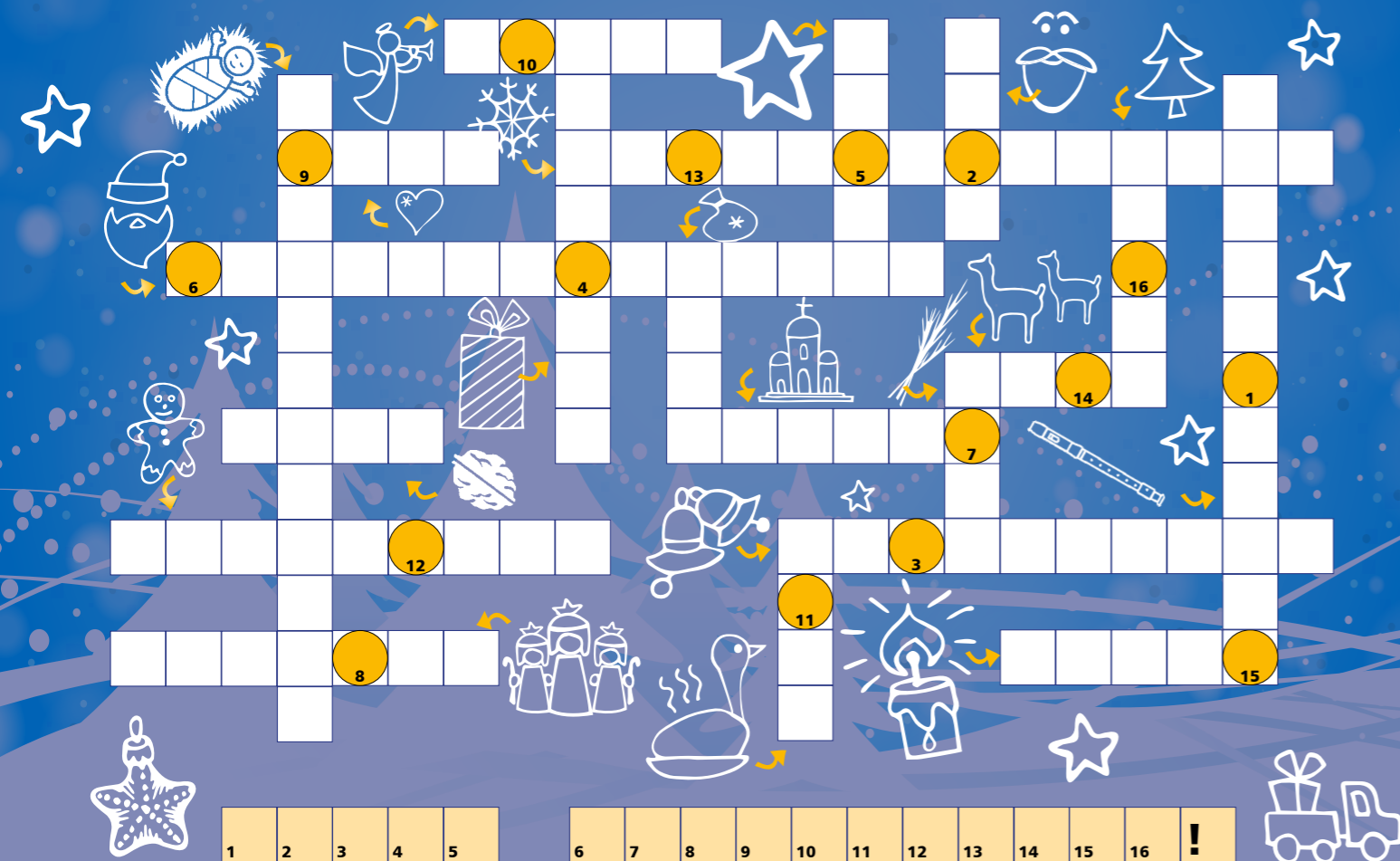
Nutzen Sie doch den Vorteil der Bonuskarte und kaufen Sie die letzten Geschenke zum Fest in der Bernauer Innenstadt. Es lohnt sich bestimmt.

Wir wünschen viel Freude beim Shoppen und Verschenken.



Liebe Kinder, die gemütlichste Zeit des Jahres hat nun Einzug gehalten, aber auch für euch die Aufregendste. Der Weihnachtsmann ist auf dem Weg ... Um die Zeit etwas zu verkürzen, könnt ihr gemeinsam mit euren Eltern eine kuschelige Weihnachts-Rätselrunde starten. Habt ihr das richtige Lösungswort herausgefunden – kommt zum Servicetresen der WOBÄU und holt euch eine kleine Überraschung ab.

Viel Spaß! Wir wünschen euch ein fröhliches Fest in Familie und einen fleißigen Weihnachtsmann.



Herausgeber: Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau
 Berliner Straße 2, 16321 Bernau, Tel.: 03338 – 39 34 0, **Geschäftsführer:** Jens Häbler, Antje Mittenzwei
Redaktionsschluss: Dez. 2019, **Realisierung:** PUBLIC. Agentur für Marketing und Kommunikation, Lanke
Druck: Druckerei Blankenburg, Bernau

Impressum

Mieterzeitung

Wohnen bei der Nr. 1 – www.wobau-bernaul.de Ausgabe 2/2019



Wir wünschen all unseren Mieterinnen und Mietern, unseren Geschäftspartnern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020. Mögen uns Glück und Gesundheit begleiten.

Die Geschäftsführung der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau

Jens Häbler
 Jens Häbler
 Geschäftsführer

Antje Mittenzwei
 Antje Mittenzwei
 Geschäftsführerin

Ein Ausblick auf das nächste Jahr

Liebe Mieterinnen und liebe Mieter,

unser ereignisreiches Jahr 2019 neigt sich dem Ende. Wir freuen uns auf die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel. Ihre WOBÄU ist allerdings schon bei den Vorbereitungen für die Folgejahre. Unser Ziel ist es, Jahr für Jahr mit unseren Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten die Wohnqualität für Sie weiter zu erhöhen.

- An großen Baumaßnahmen ist im Einzelnen für 2020 Folgendes geplant:
- Abschluss des Neubaus „Wiesengrund“ (Herkulesstraße 13–19) mit 70 Wohnungen, die Fertigstellung und der Bezug ist für das 2. Halbjahr geplant
 - Sanierung des Parkplatzes in der Schönower Chaussee 11–19
 - Balkon-, Dach- und Fassadenerneuerung in der Hermann-Duncker-Straße 2–12
 - Dachsanierung in der Gorkistr. 1–19
 - Fenstererneuerung in der Sachtelebenstr. 8–14

- Arkadenerneuerung auf der Rückseite des Laubenganghauses, Bürgermeisterstraße 5–7
- Aufzugseinbau in der Herkulesstraße 4, 6, 8, 14 und in der Merkurstraße 3, 11, 13
- Die Planungen für den Neubau eines Parkhauses auf dem Ladeburger Dreieck laufen.

Auch eine Vielzahl kleiner Maßnahmen im Bestand warten im nächsten Jahr auf Sie. Beispielhaft seien hier die Erneuerung von weiteren Kellerverschlägen in der Innenstadt und der Austausch von Innentüren im Bestand genannt. Die Sanierung von Treppenhäusern und die Umfeldgestaltung bzw. -erneuerung, insbesondere von Spielplätzen, wird im nächsten Jahr fortgeführt. Über den genauen Zeitablauf und welche Maßnahmen Ihr direktes Umfeld betreffen, werden Sie wie immer rechtzeitig informiert.

Ein Aufwand, der sich immer lohnt

Pünktlich zur Adventszeit erfreuen wir uns wieder an einem wunderschönen mit vielen Tannenzapfen verzierten Weihnachtsbaum auf dem Steintorvorplatz. Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Bohn, die uns diesen prächtigen Baum zur Verfügung gestellt hat. Ein ebenso großes Dankeschön möchten wir allen Beteiligten, die sich alle Jahre wieder dieser Herausforderung stellen, aussprechen.





Rechtsecke Kündigung mit Angaben eines Nachmieters

Wer kennt das nicht, aus irgendeinem Grund müssen Sie den Mietvertrag kündigen (Familienzuwachs, Trennung, Einzug ins Eigenheim oder sogar aus altersbedingten Gründen). Sie haben sich bereits selbst im Familien- und Freundeskreis umgehört und siehe da, Sie können einen Nachmieter, der die Malerarbeiten, die Einbauküche und den Laminatboden übernehmen möchte, benennen. Doch nicht immer passen die Mietbedingungen zu diesem Nachmieter das heißt, er kann von uns so nicht akzeptiert werden.

Wir bitten zu beachten dass, sollten Sie uns einen Nachmieter empfehlen, kein Rechtsanspruch darauf besteht. Zudem führen wir eine Warteliste für Interessenten, die bereits seit Monaten eine Wohnung suchen. Diese haben dann für uns Vorrang. Wir als Vermieter entscheiden letztendlich, wer für uns der passende Nachmieter für die Wohnung ist. Gern können Sie behilflich sein, jedoch kommt nicht immer diese gewünschte Konstellation zustande.

Fragen hierzu oder zu weiteren Themen beantworten Ihnen gern Ihre Wohnungsverwalter.



Funkeln im Dunkeln

In unserer Region fanden verschiedenste Aktionen zur besseren Sichtbarkeit in der dunklen Jahreszeit statt. Unsere Schulkinder stehen dabei besonders im Fokus, denn sie sind auf ihrem morgendlichen Weg zur Schule in der Dunkelheit besonders gefährdet. Die Stadt Bernau rief ebenfalls dazu auf und wir waren dabei. Am Nachmittag des 23. Oktobers bauten wir neben vielen anderen Unterstützern unseren Stand am Marktplatz auf und haben die Bernauer Kinder über die Sichtbarkeit im Dunkeln informiert. Bei unseren Mitmachaktionen haben sich die Kids besonders ausgetobt. Beim Memory konnten sie ihr Gedächtnis unter Beweis stellen und bei unserem Verkehrsquiz zeigen, was sie wirklich verkehrstechnisch drauf haben.

Die Kita- und Vorschulkinder kamen selbstverständlich auch nicht zu kurz. Mit Buntstiften haben sie Ampel- und Verkehrszeichen ausgemalt und konnten somit zeigen, wie weit sie schon informiert sind. Am Glücksrad ließen die Kinder sich nicht lange bitten und drehten so lange bis sie natürlich auch wirklich etwas Blinkendes gewonnen haben, denn das war auch unser Ziel, die Kinder mit sichtbaren Elementen auszustatten.

Unser Fazit: Es war eine wirklich gelungene Veranstaltung, die zeigte wie wichtig es ist, in dieser dunklen Jahreszeit gesehen zu werden. Es sind meist einfache Dinge, die uns in der Dunkelheit sichtbar werden lassen.

Betriebskosten

In der letzten Ausgabe hatten wir ausführlich über das Thema Müll berichtet, auch über steigende Kosten. Wir müssen davon ausgehen, dass im Jahr 2020 die Betriebskosten in fast allen Bereichen wie z. B. Wärme, Wasser und auch Müll steigen werden. Genauere Angaben können wir dazu noch nicht machen, hier fehlen uns die notwendigen Informationen. Achten Sie daher auf entsprechende Informationen in der Presse und den Medien. Wir bitten Sie im Allgemeinen mit den uns überlassenen Rohstoffen umsichtig umzugehen und die Mülltrennung wirklich ernst zu nehmen. Nur so können Sie Kosten sparen und tragen somit sogar zum Umweltschutz bei.



Wir blicken zurück auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2019

Anfang Mai legten wir den Grundstein für unser neues Bauvorhaben Herkulesstraße 13–19 (Wiesengrund). Hier entstehen bis Mitte nächsten Jahres 70 neue Wohnungen. Die 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen sind barrierearm mit dem Aufzug zu erreichen. Im Untergeschoss entstehen Stellplätze für Pkws.

Ganz im Zeichen des Enzians entstand in der Enzianstraße als Abschluss der umfangreichen Sanierungen im Gebäude für unsere Kinder ein neuer Spielplatz. Aber nicht nur Kinder finden hier ihr Plätzchen zum Spielen und Toben, auch an die Eltern und Großeltern wurde gedacht und somit sind hier im Außenbereich schöne Sitzmöglichkeiten entstanden.

In unserer Mieterzeitung informierten wir bereits über das Thema Rauchwarnmelder. Zwischenzeitlich wurden bereits ein Großteil unserer Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet. Komplette alle Wohnungen werden 2020



Grundsteinlegung Wiesengrund

damit bestückt sein. In 2019 wurde natürlich auch viel instandgesetzt und erneuert, so wurden auch z. B. die Strangsanierungen im Saturnring 9–12 und Eberswalder Straße 14–18a durchgeführt. In der Sachtelebenstraße 8–14 und der Brüderstraße 22–24 wurde die Fassade erneuert. Ganz besonders konnten sich die Mieter aus der Sonnenallee 18 und 20, der Orionstraße 3 und 7, der Herkulesstraße 2 und der Schwanebecker Chaussee 78, 80 und 82 freuen, sie erfahren nun durch den Einbau von Aufzügen mehr Wohnqualität.

Sie als Mieter haben aber sicherlich im Laufe des Jahres die vielen kleinen Baumaßnahmen im Bestand registriert. Auch dieses Jahr wurden in vielen unserer Häuser nach und nach die Kellerverschlüsse sowie Wohnungsinnentüren erneuert und Treppenhäuser saniert. Die Fassaden vieler Häuser wurden farblich aufgefrischt. Wir freuen uns sehr über diese Fortschritte in unseren Bestandshäusern. Mit all diesen Maßnahmen runden wir das gute Bild unserer Objekte ab und schaffen einen Mehrwert für unsere Heimatstadt Bernau.

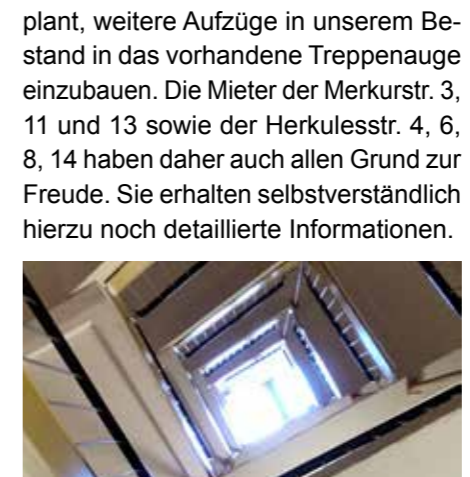


Spielplatz in der Enzianstraße

Neue Aufzüge

Die Mieter der Schwanebecker Chaussee 78, 80 und 82, der Herkulesstr. 2, der Sonnenallee 18 und 20 sowie der Orionstr. 3 und 7 können aufatmen, es ist vollbracht. Die neuen Aufzüge sind eingebaut und können genutzt werden. Sie wurden in das jeweilige bestehende Treppenauge montiert. Ganz besonders freut uns, dass wir sogar vorfristig die Aufzüge in den beiden Wohngebieten in Betrieb nehmen konnten.

Anschließend geht's weiter ... Bereits Anfang des kommenden Jahres ist ge-



Blick in ein Treppenauge



Unser Mieter Rolf Klug fährt Probe...